Kommunal•Rundschau

Amtsblatt der Gemeinde Parthenstein

Grethen • Großsteinberg • Klinga • Pomßen — 15. Dezember 2015

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte — Ausgabe Dezember 2015

Weihnachten

Joseph von Eichendorff

Markt und Straßen stehn verlassen, still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh' ich durch die Gassen, alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein stehn und schauen, sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern bis hinaus ins freie Feld,
hehres Glänzen, heil'ges Schauern! Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen, aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen - o du gnadenreiche Zeit!

Ich wünsche allen Einwohnern und Gästen der Gemeinde Parthenstein, auch im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen der Verwaltung, ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2016 Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister
Jürgen Kretschel

Die nächste Kommunalrundschau der Gemeinde Parthenstein erscheint am 19. Januar 2016 Redaktionsschluss ist der 8. Januar 2016.

Unsere Gemeinde im Internet:

www.parthenstein.de

Öffnungszeiten der Gemeinde Parthenstein

Stadtverwaltung Naunhof
- Außenstelle Parthenstein -
Großsteinberg
Große Gasse 1
04668 Parthenstein

Dienstag	9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Donnerstag	9 – 12 und 13 – 15 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Parthenstein – 04668 Parthenstein, Große Gasse 1 Telefon 034293/5220
Fax: 034293/29232
E-Mail: gemeinde@parthenstein.de

Verantwortliche für den Amtlichen Teil:
Bürgermeister Gemeinde Parthenstein
Jürgen Kretschel
Bürgermeister Stadt Naunhof
Volker Zocher

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister Jürgen Kretschel

Die „Kommunalrundschau“ wird an alle erreichbaren Haushalte und gewerblichen Einrichtungen der Gemeinde Parthenstein mit den OT Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen verteilt. Weitere Exemplare liegen in der Außenstelle Parthenstein der Stadtverwaltung Naunhof – Große Gasse 1 in 04668 Parthenstein aus oder können gegen Kostenerstattung beim Herausgeber bezogen werden.

Gesamtherstellung:
Riedel – Verlag und Druck KG,
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Telefon 037208/876100
Fax 037208/876299
E-Mail info@riedel-verlag.de

JAHRESRÜCKBLICK

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Parthenstein,

der guten Tradition folgend, halte ich auch in dieser letzten Kommunalrundschau des Jahres Rückblick über die vergangenen 12 Monate.
Es war ein lebhaftes Jahr, welches uns vor verschiedene Herausforderungen gestellt hat. Wir haben im Gemeinderat und in der Verwaltung stets versucht, die Bewältigung dieser Aufgaben strukturiert anzugehen und eine Lösung im Sinne unserer Bürger und unserer Gemeinde zu finden.

Die abwasserseitige Erschließung unserer Gemeinde ist weiter vorangegangen, besonders im OT Pomßen. Im kommenden Jahr wird, gemeinsam mit dem AZV Parthe, an dieser Aufgabe weiter gearbeitet, um alle erreichbaren Grundstücke an die zentrale Abwasserentsorgungsanlage anzuschließen.

Große Investitionen wurden im vergangenen Jahr nicht realisiert, umso mehr wurde an der Erhaltung unserer kommunalen Gebäude gearbeitet. Dabei wurden auch in diesem Jahr Maßnahmen aus Brandschutz- und Hygieneauflagen besonders in unseren Kindereinrichtungen erfüllt. Es liegt dem Gemeinderat und mir sehr am Herzen, dass unsere 4 Kindertagesstätten, die Grundschule und der Hort den bautechnischen, brandschutzrechtlichen und hygienischen Vorschriften entsprechen. Desweiteren legen wir sehr viel Wert auf geschultes Fachpersonal zur Betreuung der uns anvertrauten Kinder und auf eine optimale Ausstattung der Einrichtungen, damit die Kinder sich wunschgemäß entwickeln und entfalten können.

Im Bereich des Brandschutzes sorgen wir dafür, dass die Kameraden der 4 Freiwilligen Ortsfeuerwehren einen guten bis sehr guten Ausbildungs- und Ausstattungstand haben. Für die Feuerwehr Klinga konnten wir einen neuen Mannschaftstransportwagen beschaffen.

Nach wie vor unterstützt die Gemeinde Parthenstein nach ihren Möglichkeiten die ortsansässigen Vereine, da diese das Gemeindeleben maßgeblich positiv beeinflussen. Parthensteiner Kinder und Erwachsene treffen sich, um gemeinsam Sport zu treiben oder sich musikalisch und kulturell zu betätigen. Sie organisieren diverse Höhepunkte, die von den Besuchern rege genutzt werden.

Zum Jahresabschluss danke ich ganz herzlich allen ehrenamtlichen Helfern unserer Gemeinde. Das sind u.a. die Kameraden unserer 4 Ortsfeuerwehren, die stets zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden, die Mitglieder in den Vereinen und den Elternräten unserer Kindereinrichtungen. Es war wieder ein Jahr ausgezeichneter und effektiver Zusammenarbeit.

Ich danke auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer kommunalen Einrichtungen (Schule, Hort, Kindereinrichtungen und Bauhof) sowie der Verwaltung für ihr engagiertes Arbeiten zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und unserer Bürger.

Im neuen Jahr soll es erneut unser Ziel sein, die Gemeinde Parthenstein mit ihren 4 Ortsteilen weiter zu entwickeln und den Status einer attraktiven dörflichen Gemeinde, in der man recht gut leben kann, zu erhalten.

Ihr Bürgermeister
Jürgen Kretschel

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Naunhof - Außenstelle Parthenstein 04668 Parthenstein - Große Gasse 1 zum Jahreswechsel 2015/2016

Vom **24.12.2015 bis einschließlich 01.01.2016 bleibt die Außenstelle Parthenstein geschlossen**.

Ab 4. Januar 2016 sind wir zu den bekannten Sprechzeiten wieder für Sie da.

Jürgen Kretschel
Leiter der Außenstelle

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Informationen der Verwaltung

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Es feierten folgende Rentnerinnen und Rentner ihren Geburtstag

in Großsteinberg

Herr Dr. Aris, Bernd	72 Jahre
Herr Zimmer, Olaf	71 Jahre
Herr Last, Siegfried	86 Jahre
Herr Schwarz, Werner	82 Jahre
Herr Eltze, Horst	81 Jahre
Frau Luft, Helga	73 Jahre
Herr Schöley, Ralf-Rudolf	71 Jahre

in Pomßen

Frau Pörschmann, Annemarie	82 Jahre
Frau Mücke, Karin	72 Jahre
Frau Hessel, Ingeborg	84 Jahre
Frau Voigt, Waltraud	79 Jahre
Frau Helmchen, Helga	75 Jahre
Herr Lochmann, Rolf	86 Jahre
Herr Lotzmann, Hellmut	85 Jahre

in Grethen

Herr Medicke, Roland	79 Jahre
Herr Schubert, Rainer	75 Jahre
Herr Mai, Heinz	79 Jahre
Herr Scholz, Günther	78 Jahre

in Klinga

Frau Busch, Edith	78 Jahre
Frau Erl, Bärbel	74 Jahre
Frau Scholze, Hildegard	92 Jahre
Frau Kirchner, Hannelore	78 Jahre
Frau Tuchscherer, Ursula	78 Jahre
Herr Tuchscherer, Kurt	80 Jahre
Herr Bergt, Wolfgang	78 Jahre

Wir wünschen allen genannten und ungenannten Jubilaren für das neue Lebensjahr viel Gesunheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Parthenstein

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

in der Vergangenheit wurden die Senioren, die der Veröffentlichung nicht widersprochen haben, in der Regionalen Zeitung (LVZ) und in der Kommunalrundschau der Gemeinde Parthenstein zu ihrem Geburtstag geehrt. Aufgrund melderechtlicher Änderungen ist es nicht mehr möglich, alle Geburtstage zu würdigen. Wir bekommen vom Einwohnermeldeamt seit dem 1.11.2015 nur noch Daten zum 70. Geburtstag und jeden weiteren 5. sowie ab 100 Jahre jährlich. Somit können wir auch die Ehrungen zwischen 70. und 80. Geburtstag mit einer Glückwunschkarte, sowie ab 80 Jahre mit einem kleinen Präsent / Blumenstrauß nicht mehr wie gewohnt durchführen. Auch die persönliche Gratulation des Bürgermeisters ab dem 90. Geburtstag ist nicht mehr möglich.
Wir bedauern es sehr, unseren ältesten Einwohnern diese Wertschätzung nicht mehr entgegenbringen zu können.

Weihnachtsbäume werden eingesammelt

Sehr geehrte Einwohner,

wir möchten Ihnen auch im Jahr 2016 die Möglichkeit bieten, die nicht mehr benötigten Weihnachtsbäume einzusammeln und zu entsorgen.
Bitte legen Sie die **abgeschmückten** Weihnachtsbäume an nachfolgend aufgeführten Tagen bis 7.00 Uhr an Ihrem Grundstück so ab, dass es nicht zur Behinderung von Fußgängern oder des Straßenverkehrs kommt.

Dienstag, 12.01.2016	**Großsteinberg, Großsteinberg am See, Grethen**
Mittwoch, 13.01.2016	**Pomßen und Klinga**

Jürgen Kretschel
Bürgermeister

Dankeschön der Redaktion!

Ich nutze auch in diesem Jahr die Dezemberausgabe der Kommunalrundschau, um all meinen „Hobbyredakteuren“ wieder ganz herzlich für Ihre Mit- und Zuarbeit zu danken.
Die Beiträge und Berichte von Veranstaltungen und der Arbeit der Vereine und kommunalen Einrichtungen bereichern unser Amtsblatt und machen es zu einer interessanten Kommunalrundschau.
Natürlich verbinde ich diesen Dank mit dem Wunsch auf weitere gute Artikel und Berichte, um auch künftig unsere Leser über das Dorfgeschehen zu informieren.

Ich wünsche allen Lesern und Einwohnern der Gemeinde Parthenstein ein friedliches und erholsames Weihnachtsfest mit besinnlichen und gemütlichen Stunden im Kreise der Familie sowie für das kommende Jahr beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg.

Sylvia Schindler

INFORMATIONEN DER KINDERTAGESSTÄTTEN

Die Weihnachts - Schloßmäuse grüßen!

„Bald nun ist Weihnacht,
wie freuen sich die Schloßmäuse darauf,
da putzen wir im Kindergarten
ein Bäumlein schön auf!
Es glänzen die Kugeln,
es funkelt der Stern,
wie haben wir doch alle
das Weihnachtsfest gern!“

Mit unserem Laternenfest begann für die Schloßmäuse schon die Zeit der Lichter.
Laternenumzug und Gemütlichkeit am Grill gaben diesem Abend ein besonderes Flair!
Dank ALLEN die den Elternrat dabei unterstützten.
Nun wartet die Adventszeit auf uns, mit vielen Heimlichkeiten, den Märchenomas und den Theatereltern.
Dankeschön an alle, die uns das ganze Jahr unterstützen und uns bei unserem bewegten Kinderalltag begleiten.
Wir wünschen allen eine ruhige Weihnacht und ein gesundes neues Jahr.

Die großen und kleinen
„Schloßmäuse“

Es ist Zeit für Liebe und Gefühl,
nur draußen bleibt es richtig kühl.
Kerzenschein und Apfelduft,
ja - es liegt Weihnachten in der Luft.
Wir wünschen manche schöne Stunde
in Eurer trauten Familienrunde.

Euer Kita Team
„Storchennest“
Grethen

Die Kita „Waldhäuschen“ Großsteinberg war der Natur auf der Spur in Wald, Wiese und Flur

Ein abenteuerliches und vor allem lehrreiches Projekt, welches durch MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH unterstützt wurde, ging nun leider dem Ende zu. In drei aufregenden Monaten lernten die Kinder auf spielerische Art und Weise die Natur in ihrer Umgebung kennen, welche Tiere und Pflanzen einheimisch sind und wie man das Wunder der Natur bestmöglich schützt.

Ausflüge, wie z.B. zum Naturfreundehaus in Grethen und zum Grüne Welle Umweltverein nach Naundorf, sowie zahlreiche Basteleien (Arbeiten mit Naturmaterialien, Schilder zum Verhalten im Wald herstellen eines Herbariums,...) rundeten das Projekt mit viel Spaß und Freude seitens der Kinder und Erzieherinnen ab. Waldbesuche standen dabei natürlich an oberster Stelle.

Gemeinsam gestalteten Kinder und Erzieherinnen der Kita einen Flyer, welcher im Umgang mit unserer Natur sensibilisieren sollte. Es wurden 60 Exemplare entworfen und zusammen im Dorf verteilt.

Durch die tolle finanzielle Unterstützung von MITGAS kamen der Kita noch 2 Regenwurmschaukästen, ein Pflanzschaukasten, sowie zahlreiche Lehrmaterialien und Pflanzen für den Garten zugute.
An dieser Stelle möchten wir MITGAS nochmal ein großes DANKESCHÖN übermitteln.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita "Waldhäuschen" Großsteinberg wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen fröhlichen Start ins Jahr 2016.

INFORMATIONEN DER GRUNDSCHULE

Viele Kinder geh'n in Großsteinberg
in die Schule:
der Max, die Elli, Paul und Jule.
Der Bus bringt viele schnell zum Ziel,
doch manches Kind auch radeln will.
Denn Radfahr'n ist gesund,
hält fit - in einer sportfreundlichen
Schule macht das jeder mit.
Aber der Weg von Klinga zur Schule,
mal ganz ehrlich, ist für Kinder
einfach nur verdammt gefährlich!

So viele Autos brausen vorbei
wie der Blitz, da ist es nicht sicher
auf dem Fahrradsitz.
Es fehlt zum sicheren Radweg
nur ein Stück!
Wenn das da wäre - ja, das wär' ein Glück!
Wir wünschen uns, dass den Radweg bald
jemand zu Ende baut, damit sich jedes
Kind aus Klinga mit dem Rad
zur Schule traut!

Jeden Morgen fahr ich mit meiner
Freundin Jule mit dem Rad von Klinga
nach Großsteinberg in die Schule.
Das Radfahr'n hält mich fit,
und deshalb komm' ich
in der Schule gut mit.
Das Radfahr'n gleicht mich aus,
dann gibt's auch weniger Ärger zu Haus'.
Und außerdem macht mir das Radeln
richtig schöne stramme Wadeln!

Grundschule Parthenstein
Werner-Seelenbinder-Straße 7
04668 Parthenstein OT Großsteinberg

Herrn Bürgermeister Kretschel
Gemeinde Parthenstein
Große Gasse
04668 Parthenstein OT Großsteinberg

Parthenstein, November 2015

Sehr geehrter Herr Kretschel,

wir wenden uns auf diesem Wege an Sie aufgrund von Nachfragen seitens mehrerer Eltern der Schüler der Grundschule Parthenstein. Viele Eltern aus Klinga würden ihr Kind gern mit dem Fahrrad zur Schule schicken. Es würde eine erhöhte Flexibilität mit sich bringen (z.B. bei späterem Unterrichtsbeginn) und zur Selbstständigkeitserziehung der Kinder beitragen. Außerdem ist sportliche Betätigung - ganz im Sinne der sportfreundlichen und bewegten Schule, die die Grundschule Parthenstein ja ist - ein Beitrag zur Gesundheitsförderung und stellt zugleich einen guten Ausgleich zu geistigen Aktivitäten dar.

Aufgrund des fehlenden Teilabschnitts des Radweges vom Ortsausgang Klinga bis zur Kreuzung Klinga/Großsteinberg/Pomßen kann jedoch kein Elternteil sein Kind unbesorgt mit dem Rad zur Schule fahren lassen. Eine stark befahrene Straße mit schnell fahrenden Autos, darunter viele teils schwer beladene LKWs, lässt kein unbeaufsichtigtes Radfahren der Kinder zu. Hinsichtlich des Rückweges von der Schule nach Klinga kommt verschärfend hinzu, dass keine z.B. durch Ampeln geregelte - und damit sichere

- Überquerung der stark befahrenen Straße mit ihrem für Kinder unüberschaubaren Kreuzungsbereich gewährleistet ist.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, sich für den Bau des letzten Teilstückes des Radweges zur Anbindung an die schon bestehende Strecke im Interesse unserer Kinder einzusetzen und stark zu machen.

Auch die Kinder selbst möchten auf ihre Weise ihr Anliegen vorbringen. Sie haben Gedichte geschrieben und Bilder gemalt.

Wir hoffen auf einen positiven Bescheid und danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Elternrat
der Grundschule Parthenstein

Schüler und Lehrer
der Grundschule Parthenstein

Liebe Eltern unserer Grundschüler,
liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Parthenstein,

wir überbringen Ihnen einen herzlichen Weihnachtsgruß, verbunden mit einem Dankeschön für Ihre Unterstützung in unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit. Denn nur gemeinsam können wir unseren Kindern ein Schulklima schaffen, in dem sie gerne lernen und auch Freude und Erfolg haben. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2016.

Ihre Lehrer und Angestellten
der Grundschule Parthenstein

An den Weihnachtsmann

Lieber Weihnachtsmann,
komm rein zu mir,
ein schönes Liedlein sing ich dir.
Du kommst von so weit her gegangen,
die Weihnacht hat schon angefangen.
So wärme dich in unserm Zimmer,
doch bleiben kannst du nicht für immer.
Andere Kinder wollen dich noch sehen,
ach, leider muss du wieder gehen.
Lass doch ein paar schöne Sachen,
die mir ganz viel Freude machen,
hier bei mir und schenk viel Freude,
auch an die andren lieben Leute.

MITTEILUNGEN DER VEREINE

Geschichts- und Heimatverein Pomßen e.V.

Dankeschön

Der „Pomßener Weihnachtsmarkt“ ist seit vielen Jahren zu einer beliebten Tradition geworden und sorgte für einen gelungenen Adventsauftakt in Pomßen. Liebevoll dekorierte Stände und weihnachtliches Ambiente luden zum Schauen, Kaufen und Verweilen ein. Dank der vielen fleißigen Helfer konnte dieses Jahr mit dem Weihnachtsmarkt wieder eine frohe Weihnachtszeit eingeläutet werden. Die Pomßener Posaunenbläser trugen, wie der Weihnachtsmann mit seinen Begleitern, zum guten Gelingen des Festes bei.

Ein ganz besonderes Dankeschön sagen wir an dieser Stelle an alle Vereine, die fleißigen Helfer und die Betreiber der verschiedenen Stände, die uns auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben, so dass der Weihnachtsmarkt wieder ein besonderer Höhepunkt zum Jahresende wurde.

Gleichzeitig wünschen die Mitglieder des Geschichts- und Heimatverein Pomßen e.V. allen Einwohnern von Parthenstein, allen Helfern, Sponsoren und Freunden ein schönes und harmonisches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2016.

Der Geschichts- und Heimatverein Pomßen e.V.

Förderverein für die Restaurierung und Pflege der Barock-Orgel in der Kirche zu Klinga e.V.

Klingas klangvoller Start in die Adventszeit

Das traditionelle Adventskonzert des Klingaer Orgel-Fördervereins füllte die Dorfkirche erneut bis auf die zweite Empore. Die Musiker des Gewandhausorchesters Leipzig - Ulrich Other (Flöte), Beate Roth (Violine), Ruth Bernewitz (Viola) und Uwe Stahlbaum (Violoncello) - sowie Silke Peterson (Cembalo) brachten Werke von Johann Christian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Josef Gabriel Rheinberger und Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Den Höhepunkt bildete in den Ohren der Gäste Mozarts Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur. Nicht allein dafür war extra der Konzertflügel aus dem Kulturraum in die Kirche gebracht und aufwändig gestimmt worden. Im Anschluss an das Konzert lud der Klingaer Orgelförderverein zu einem kleinen Empfang mit Glühwein, Gebäck und Schnittchen in den benachbarten Kulturraum. Der Erlös des Benefizkonzerts kommt der geplanten Restaurierung der Klingaer Orgel zugute.

Wir wünschen allen Parthensteinern sowie unseren Mitgliedern, Sponsoren, Unterstützern und Helfern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen, gesunden Start ins neue Jahr!

>>> www.studia-instrumentorum.de/ORGEL/
>>> Facebook unter Förderverein Barock-Orgel Klinga

Freiwillige Feuerwehr Klinga
Freunde und Förderer der FF Klinga e. V.

Dankeschön zum Jahresausklang

Allen Kameraden, Freunden und Förderern sowie unsere Gemeindeverwaltung sagen wir für die geleistete Arbeit und breite Unterstützung im zur Neige gehenden Jahr herzlich Dankeschön! Ihnen und allen Parthensteiner Einwohnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie für das Jahr 2016 ein erfolgreiches Miteinander bei bester Gesundheit und persönlichem Wohlergehen!

Die Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Klinga

Die Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Klinga e. V.

6. Klingaer Glühwein-Empfang

Die Freiwillige Feuerwehr und ihr Förderverein laden ein zum gemütlichen Jahresauftakttreff im und am Klingaer Feuerwehrgerätehaus **am 9. Januar 2016 von 18.00 bis ca. 23.00 Uhr**. Auf Sie warten eine wärmende Feuerschale, heißer Glühwein und Kinderpunsch sowie ein kleiner Imbiss der Jugendfeuerwehr. Lassen Sie uns gemeinsam das neue Jahr begrüßen! Wer möchte, kann seine Restbestände an Stollen und Weihnachtsgebäck mitbringen und zugunsten aller Gäste "entsorgen".

mehr Infos unter: www.feuerwehr-klinga.de

Freiwillige Feuerwehr Klinga
Förderverein

Skatturnier um den 24. Klingaer Feuerwehrpokal

Am **30. Dezember 2015** startet im Feuerwehrgerätehaus im Klingaer Finkenweg ab 10 Uhr das 24. Skatturnier um den Klingaer Feuerwehrpokal. Gespielt werden zwei Serien zu je 48 Spielen. Der Einsatz beträgt 10 EUR. Natürlich gibt es neben Preisgeldern auch wieder die traditionelle „Rote Laterne" für den letzten Listenplatz.

Vereint am Schlachtebuffet

Mit ihrem traditionellen Schlachtfest sagten Klingas Freiwillige Feuerwehr und ihr Förderverein einander Dankeschön für die aktive und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2015. In diesem Jahr legte das Schlachteteam der Feuerwehr wieder selbst Hand an, um ein fettes Schwein in Wurstsuppe, Wellfleisch, Hackepeter, Knacker, Blut- und Leberwürste zu verwandeln. „Löschwasser" ganz nach Geschmack rundete die deftige Stärkung auf dem stimmungsvollen Fest ab. Mit zahlreichen Fotos aus dem bisherigen Einsatz-, Ausbildungs- und Veranstaltungsjahr wurden in entspannter Atmosphäre Rückschau gehalten und auch neue Pläne geschmiedet. Bis in den frühen Morgen wurde anschließend im Klingaer Dorfgemeinschaftszentrum das Tanzbein geschwungen.

Freiwillige Feuerwehr Großsteinberg

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großsteinberg wünschen allen Einwohnern und Gästen der Gemeinde Parthenstein ein schönes, friedliches und erholsames Weihnachtsfest sowie ein gesundes und gutes Jahr 2016.

Wir hoffen, dass auch im neuen Jahr weitere interessierte Männer und Frauen zu uns kommen, um eine Ausbildung zum Feuerwehrmann der Freiwilligen Feuerwehr Großsteinberg zu absolvieren oder als ausgebildeter Feuerwehrmann Kamerad unserer Ortswehr zu werden.
Besuchen Sie uns zu unseren Diensten, der Termin plan hängt am Gerätehaus aus.
Wir freuen uns auf Interessenten, die bereit sind, sich gemeinsam mit uns für den Schutz unserer Bürger einzusetzen.

Die Kameraden der FFW Großsteinberg

Freiwillige Feuerwehr Grethen

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grethen

wünschen den Bürgern von Parthenstein ein wunderschönes und erholsames Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr 2016.
Wir möchten uns an dieser Stelle für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Auch im neuen Jahr werden wir Ihnen wieder schützend zur Seite stehen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Grethen

Freiwillige Feuerwehr Pomßen

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pomßen wünschen den Bürgern von Pomßen ein wunderschönes und erholsames Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr 2016.
Wir möchten uns an dieser Stelle für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Pomßen

KSV Großsteinberg

...hier rollt die Kugel,

besuchen Sie uns bei unseren Wettkämpfen,
unterstützen Sie uns mit Anfeuerungsrufen.

Am Donnerstag, den 17.12.15, ab 18 Uhr, kegelt die Frauenmannschaft gegen den SV Tresenwald
Am Samstag, den 16.01.16, ab 13 Uhr, kegelt unsere Männermannschaft gegen den KSV Turbine Grimma.
Da die Turbine-Kegler unsere Kegelbahnanlage als ihre Heimbahn nutzen, wird dies sicher ein spannender Nachmittag.
Kommen Sie auf die Kegelbahn, feuern Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie und wünschen unseren Keglern

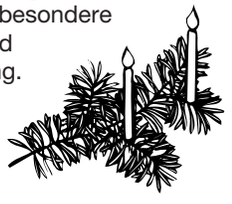
Gut Holz!

Der Vorstand des KSV Großsteinberg wünscht Ihnen und unseren Mitgliedern eine angenehme Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Start bei bester Gesundheit ins Jahr 2016

Heimatverein Großsteinberg e.V.

Sehr geehrter Parthensteiner Einwohner, liebe Freunde und Unterstützer des Heimatvereins Großsteinberg,

wir danken recht herzlich für Ihre Hilfe und Unterstützung unserer Vereinsarbeit im abgelaufenen Jahr und wünschen Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie alles Gute für das kommende Jahr 2016, insbesondere wünschen wir allen eine gute Gesundheit und denen, die krank sind, eine baldige Genesung.



Die Mitglieder des Heimatvereins Großsteinberg e.V.

Heimatverein „Grethener Störche“ e.V.

Ooooooooohhhh es riecht gut....

...auch in diesem Jahr am 21.11. wurden traditionell wieder herrlich leckere Plätzchen im DGZ Grethen gebacken.
Groß und Klein hatten dabei eine Menge Spaß.

Die Kreativität beim Advents-Gestecke-Basteln kannte keine Grenzen. Wunderschöne Advents-Baumscheiben und Tannengestecke aus gesammelten Naturmaterialien wurden von einer Vielzahl an Bastelwütigen angefertigt.
Die kleinen gehäkelten Adventswichtel zum Selberverzieren fanden reißenden Absatz.
Bei einer heißen Tasse Kaffee oder Kakao und leckeren Keksen konnte man sich nebenbei stärken.
Wir sagen nochmals vielen lieben Dank allen Sammlern und Helfern.
Auch ein ganz großes Dankeschön gilt unseren Vereinsmitgliedern, die stets einsatzbereit und engagiert zum Aufbau, Betreuen und Abbau dabei waren.

Wir wünschen allen Freunden und Bekannten des Vereins, Vereinsmitgliedern und deren Familien, Sponsoren und freiwilligen Helfern eine besinnliche Adventszeit und ein ruhiges Weihnachtsfest.

SONSTIGES

Flüchtlingskinder - Begleitung kann helfen

Für 2016 rechnet der Landkreis Leipzig mit etwa 80 - 100 Kindern und Jugendlichen, die entweder ohne Eltern auf der Flucht sind, oder diese unterwegs verloren haben. Für diese sog.
unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ist bis zur Volljährigkeit das Jugendamt als Vormund zuständig und hat die Unterbringung und Versorgung zu organisieren. Die minderjährigen Flüchtlinge sind i.d.R. vorwiegend im Alter von 15 - 17 Jahren, männlich und stammen meist aus Ländern, in denen Gewalt und Bürgerkrieg vorherrscht. Oft haben sie sich mehrere Monate über viele Kilometer alleine durchgeschlagen und auch Traumatisierendes erlebt. Hier angekommen, wird die erste Station eine Facheinrichtung sein, in der die Jungen und Mädchen zunächst zur Ruhe kommen und gleichzeitig nach Angehörigen gesucht wird. In dieser Zeit können auch Kontakte zu Einheimischen eine hilfreiche und stabilisierende Rolle spielen.

Einige Interessierte haben sich bereits beim Jugendamt gemeldet und ihre Hilfe angeboten. Um eine realistische Einschätzung zu ermöglichen, möchten wir auf die Besonderheiten einer solchen Begleitung in einer Patenschaft hinweisen. Flüchtlingspaten haben es mit jungen, pubertierenden Menschen zu tun, die teilweise schwer traumatisiert sind weil sie z.B. miterleben mussten, wie Familienmitglieder, Freunde oder Nachbarn starben. Sie haben oft lange Wege alleine meistern müssen und sind teilweise nicht mehr in der Lage oder willens, sich eng an Menschen anzuschließen und sich von ihnen leiten zu lassen. Ein großes Thema sind Sprachbarrieren und die unterschiedlichen Kulturen. Der Wunsch den Jugendlichen zu helfen ist zwar die Grundlage für ein Engagement für als Familienpatin oder -pate. Es braucht aber auch sprachliche und kulturelle Kompetenzen und die Fähigkeit mit psychischen Belastungen umzugehen. Es ist daher wichtig, diese ganz besondere Situation und ihre Auswirkungen im Umgang mit den jungen Menschen zu verinnerlichen, um eine Patenschaft so zu gestalten, dass diese fruchtbringend ist. Sicherlich fällt es den jungen Menschen leichter sich in einer fremden Kultur zurechtzufinden, eine neue Sprache zu lernen sowie schulischen und gesellschaftlichen Anschluss zu finden, wenn sie dabei ganz individuell betreut werden. Im Gegenzug ist es für interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger auch eine bereichernde Erfahrung, einen jungen Menschen ein Stück seines Weges zu begleiten, wenn die Erwartungen und Möglichkeiten der Patenschaft realistisch eingeschätzt werden.

Wie in anderen Fällen, in denen Kinder und Jugendliche nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können, sich auch Pflegeeltern für minderjährige Flüchtlinge eine Chance in einer Familienstruktur aufzuwachsen. Das Prüfverfahren, in dem das örtlich zuständige Jugendamt die Eignung einer Familie bzw. von aufnehmenden Personen bestätigen muss, gilt auch bei den minderjährigen Flüchtlingen.

Wer sich für eine Patenschaft oder für ein Pflegekind interessiert, meldet sich bitte bei:

Daniela Malke
Sachgebietsleiterin Besondere Soziale Dienste
Tel.: 034347 984 2330, E-Mail: daniela.malke@lk-l.de

Barbara Mergner, Stellv. Jugendamtsleiterin

Anzeige(n)

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...

...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.

Anzeigen-preis ab 25 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab 23 € netto einfarbig

Größenbeispiele:
- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de